

GALERIEKONZERT



Sonntag 2. November 2025 um 11:30 Uhr



Sophia Weidemann (Klavier)

Franz Schubert
(1797 - 1828)

Drei Klavierstücke D946

1. *Allegro assai* Es-Dur
2. *Allegretto* Es-Dur
3. *Allegro* C-Dur

----- Pause -----

Johannes Brahms
(1833 - 1897)

Opus 118

1. Intermezzo in a-Moll. *Allegro non assai, ma molto appassionato*
2. Intermezzo in A-Dur. *Andante teneramente*
3. Ballade in g-Moll. *Allegro energico*
4. Intermezzo in F minor. *Allegretto un poco agitato*
5. Romanze in F-Dur. *Andante*
6. Intermezzo in es-Moll. *Andante, largo e mesto*

Johannes Brahms

Opus 119/4
Rhapsodie in Es-Dur. *Allegro risoluto*

Liebe Freundinnen und Freunde der Galerie,
seien Sie herzlich zu diesem Matinée-Konzert mit anschließendem Gespräch in unser Haus eingeladen.
Anstelle eines Eintritts bitten wir, eine entsprechende Spende für die Musikerin in das bereitstehende
Körbchen als würdiges Honorar für deren große und hingebungsvolle Leistung zu legen.
Wir freuen uns auf Sie und grüßen vielmals!

Maren Holst-Jürgensen

Helmut Jürgensen

DR. MAREN HOLST-JÜRGENSEN · HELMUT JÜRGENSEN
Oetjendorfer Landstr. 42 · D - 22961 Oetjendorf (Hoisdorf) · Tel. 0049-(0)4534-7314
Fax 0049-(0)4534-1064 · mail@galerie-juergensen.de · www.galerie-juergensen.de



Sophia Weidemann, 1994 in Filderstadt geboren, begann ihre musikalische Ausbildung am Klavier im Alter von 10 Jahren. Bereits fünf Jahre später wurde sie Jungstudentin an der Musikhochschule in Stuttgart. Weiter studierte sie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und der Jāzeps Vītols Akademie für Musik in Riga. Ihr Bachelor- und Masterstudium schloß sie jeweils mit Bestnote ab.

2020 wurde sie zum Konzertexamen zugelassen, einem postgradualen Studium, das der Ausbildung hochbegabter Studierender dient, und in dem sie von den Professoren Péter Nagy und Florian Wiek betreut wurde. Die Goldberg-Variationen sowie das zweite Klavierkonzert von Johannes Brahms waren Teil ihrer Abschlussprüfungen. Für ihre Interpretation dieser zwei Meisterwerke erhielt Sophia von der Kommission das höchste Prädikat. Wichtige künstlerische Impulse bekam sie zudem von Alfred Brendel, der sie beim Virtuoso e Belcanto Festival unterrichtete.

Sophia Weidemann ist ausgezeichnete Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin. Mit ihrem Kammermusik-Ensemble Kyklos Chambers gewann sie im Sommer 2022 den 1. Preis beim Virtuoso e Belcanto Festival in Italien. Als Solistin gewann sie erste Preise beim internationalen Alexander Scriabin Wettbewerb in Paris (2019) und beim Béla Bartók Klavierwettbewerb in Wien (2015). Sie ist Stipendiatin von Live Music Now, vom Lyceum Club Stuttgart, der Helga Drews Stiftung sowie Jeunesses Musicales Deutschland.

2024 erschien ihre erste CD mit Werken von Fanny Hensel bei GENUIN und erhielt glänzende Kritiken. Auf dieser Einspielung verbindet sie Musik und Sprache - eine Leidenschaft, die auch ihre Konzerte besonders auszeichnet. Die Augsburger Allgemeine Zeitung schreibt, dass die Musik von Sophia Weidemann so meisterhaft gespielt ist, als flösse sie direkt vom Herzen in die Tasten. Der Sender ARTE produzierte mit Sophia eine Dokumentation über Fanny Hensel, und der Deutschlandfunk sowie Radio 3 rbb interviewten sie zu ihrer CD. Im September 2025 schien ihre zweite CD mit den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach.